

Folgende Institutionen informieren Sie:

- ▶ Alzheimer-Gesellschaft Würzburg/Unterfranken
- ▶ AWO Bezirksverband Unterfranken e.V., Würzburg
- ▶ Bayerisches Rotes Kreuz, Kreisverband Würzburg
- ▶ Beratungsstelle für Betreuer der Stadt Würzburg
- ▶ Stiftung Bürgerspital zum Hl. Geist, das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg
- ▶ Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Würzburg e.V.
- ▶ Caritasverband für den Landkreis Kitzingen e.V.
- ▶ Evangelische Sozialstation des Diakonischen Werkes Würzburg
- ▶ Geriatriische Rehabilitationsklinik der AWO, Würzburg
- ▶ HALMA e.V. – Hilfen für alte Menschen im Alltag
- ▶ Juliusspital Würzburg, Seniorenstift
- ▶ Krankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin Lohr am Main
- ▶ Krankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin Schloss Werneck
- ▶ Masterstudiengang Musiktherapie, Fachhochschule Würzburg Schweinfurt
- ▶ Matthias-Claudius-Heim des Diakonischen Werkes Würzburg
- ▶ Neurogerontopsychiatrische Tagesklinik im Bürgerspital
- ▶ Paritätischer Wohlfahrtsverband Regionalstelle Würzburg
- ▶ „RuDiMachts! - Beratungsstelle für Menschen mit Demenz, Angehörige, Senioren, Diakonisches Seniorenzentrum Haus Lehmgruben, Marktheidenfeld
- ▶ Senioreneinrichtungen des Landkreises Würzburg gGmbH
- ▶ Aufsuchende gerontopsychiatrische Pflege der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, Zentrum für Psychische Gesundheit, Würzburg

Vorgesehene Angebote: Betreuungsgruppe für betroffene Angehörige (vorab Anmeldung bei der Diakonie - Sozialstation, Tel. 0931 / 354780 erbeten), Alterssimulationsanzug, Glücksrad, Filme zum Thema Demenz u.v.a.m.



GEFÖRDERT VOM



Anreise & Kontakt

Anfahrtsbeschreibung Vogel Convention Center Würzburg VCC



- 1 ... wenn Sie über die A7 von Fulda/Kassel/Schweinfurt kommen, nehmen Sie die Abfahrt Würzburg/Estenfeld (101). Sie fahren auf die B19 Richtung Würzburg. Hier an der ersten Kreuzung auf den Stadtring Nord Richtung Marktheidenfeld B27 einordnen. Immer geradeaus. Ab hier A.
- 2 ... wenn Sie über die A3 von Nürnberg kommen, nach dem Kreuz Biebelried die Abfahrt Würzburg/Rottendorf (72) auf die B8 Richtung Würzburg nehmen. In Würzburg an der ersten Kreuzung Richtung Stadtring-Nord, Marktheidenfeld B27 einordnen. Immer geradeaus. Ab hier A.
- 3 ... wenn Sie über die B13 von Ansbach kommen stoßen Sie automatisch auf die B19 Richtung Würzburg. Sie fahren immer geradeaus. Richtung Stadtring-Nord, Marktheidenfeld B27 einordnen. Immer geradeaus. Ab hier A.
- 4 ... wenn Sie über die B19 von Bad Mergentheim/Schwäbisch Hall kommen, immer geradeaus fahren. Richtung Stadtring-Nord, Marktheidenfeld B27 einordnen. Immer geradeaus. Ab hier A.
- 5 ... wenn Sie über die A3 von Frankfurt oder die A81 von Stuttgart Heilbronn kommen. Vorbei am Dreieck Würzburg West, die Abfahrt Würzburg/Kist (69) nehmen und über die B27 Richtung Würzburg bis Höchberg fahren. Hier links einordnen B8/B27 Richtung Stadtteil Zellerau. Immer geradeaus fahren (Höcherger Straße). In Würzburg an der ersten Kreuzung (Schild Vogel) links einordnen und abbiegen. Den Straßenbahnschienen folgen (Frankfurter Straße). Nach ca. 900 m rechts in die Max-Planck-Straße (Schild Vogel) abbiegen. Nach ca. 250 m sehen Sie auf der linken Seite den Eingang zum VCC.
- 6 ... wenn Sie von Aschaffenburg kommen, fahren Sie die B8 Richtung Würzburg bis Höchberg. Hier links einordnen B8/B27 Richtung Stadtteil Zellerau. Immer geradeaus fahren (Höcherger Straße). In Würzburg an der ersten Kreuzung (Schild Vogel) links einordnen und abbiegen. Den Straßenbahnschienen folgen (Frankfurter Straße). Nach ca. 900 m rechts in die Max-Planck-Straße (Schild Vogel) abbiegen. Nach ca. 250 m sehen Sie auf der linken Seite den Eingang zum VCC.
- 7 ... wenn Sie über die B27 von Fulda/Karlstadt kommen, immer geradeaus fahren, Richtung Würzburg. Ab hier A.
- 8 Auf dem Stadtring Nord bei der Ausfahrt Stadtmitte/Congress Centrum (CCW) rechts abfahren. Unter der Brücke hindurch. Rechts einordnen. Nach ca. 200 m rechts über die Brücke der Deutschen Einheit. Am Ende der Brücke rechts in die Mainaustraße, nach ca. 1300 m links in die Max-Planck-Straße abbiegen. Nach 100 m sehen Sie rechts den Eingang zum Vogel Convention Center VCC. Parkplätze befinden sich direkt daneben.

Taxi: Vom Bahnhof ca. 5 Minuten Fahrtzeit zum VCC.

Veranstaltungsort

Vogel Convention Center VCC
Eingang West
Max-Planck-Straße 7/9 · 97082 Würzburg

Anmeldung

Frau Nina Weißenberger
Zentrum für Psychische Gesundheit (ZEP)
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
Füchslinstraße 15 · 97080 Würzburg

Tel: 0931 / 201-77960
Fax: 0931 / 201-77550
E-Mail: weißenberger_n@ukw.de

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.ppp.ukw.de/



2. Würzburger Demenz-Tag Fort- und Weiterbildungsveranstaltung Degenerative Demenzen

Schirmherrin: Barbara Stamm
Präsidentin des Bayerischen Landtags



Zentrum für Psychische Gesundheit (ZEP)
Klinische Gerontopsychiatrie
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie

Vogel-Stiftung
Universitätsbund Würzburg

19. September 2015 · 9.00 – 16.00 Uhr

Veranstaltungsort

Vogel Convention Center VCC
Eingang West
Max-Planck-Straße 7/9
97082 Würzburg



Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

sehr herzlich dürfen wir alle Interessierten aus dem ärztlichen, psychologischen und sozialpädagogischen Bereich, Fachpflegekräfte aus Kranken- und Altenpflege, Betreuer und alle weiteren Interessierten, insbesondere pflegende Angehörige zu unserer Fort- und Weiterbildungsveranstaltung zu Degenerativen Demenzen einladen.

Ausgewiesene Referenten werden den aktuellen Forschungsstand, die zeitgemäße Diagnostik und neue Therapieoptionen darstellen und dabei insbesondere praxisnahe Hilfen im Versorgungsalltag berücksichtigen.

Diese Fort- und Weiterbildungsveranstaltung des Zentrums für Psychische Gesundheit, Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie der Universität Würzburg wird in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Landesärztekammer, der **Alzheimer-Gesellschaft Unterfranken e.V., HALMA e.V., der Vogel-Stiftung und vielen weiteren Hilfsorganisationen** veranstaltet.

Die kostenfreie Fortbildung ist von der bayerischen Landesärztekammer mit **8 (5+3) CME Punkten (Vorträge plus Lernerfolgskontrolle)** zertifiziert.

Das Programm können Sie auch über die Homepage unserer Klinik <http://www.ppp.ukw.de/> unter der Rubrik „Veranstaltungskalender“ einsehen.

Anmeldungen werden auf beiliegender **Antwortkarte** oder per E-Mail an Frau Nina Weißenberger (weißenberger_n@ukw.de) erbeten.

Prof. Dr. med. J. Deckert
Direktor

PD Dr. med. M. Lauer
Leiter Klinische Gerontopsychiatrie

OA Dr. med. T. Polak
Koordinator Vogel-Studie

2. Würzburger Demenztag

In Deutschland leben gegenwärtig etwa 1,5 Millionen Demenzkranke. Infolge der demografischen Veränderungen mit höherer Lebenserwartung nimmt die Zahl der Demenzkranken kontinuierlich zu. Sofern kein Durchbruch in Prävention und Therapie gelingt, wird sich die Zahl der an einer Demenz Erkrankten bis zum Jahr 2050 auf etwa 3 Millionen verdoppeln.

Mit zunehmendem Lebensalter steigt die Häufigkeit, von einer Beeinträchtigung der geistigen Leistungsfähigkeit betroffen zu sein. Zwei Drittel aller Demenzkranken haben bereits das 80. Lebensjahr vollendet; fast 70 % der Erkrankten sind Frauen, vorwiegend wegen der höheren Lebenserwartung.

Häufigste Ursache einer Demenz ist in den westlichen Ländern die Alzheimer-Krankheit, deren Anteil auf mindestens zwei Drittel der Demenzfälle geschätzt wird.

Die Alzheimer – Demenz kann bis heute, auch 100 Jahre nach dem Tod von Alois Alzheimer, nicht geheilt werden. Umso mehr wächst das Interesse an Präventionsmöglichkeiten. Hierfür sind vor dem Hintergrund des langen präklinischen Verlaufs von bis zu einigen Jahrzehnten bis zum Auftreten erster Symptome frühe Diagnosemöglichkeiten von enormer Bedeutung (Vogel-Studie).

Die Lewy Body Demenz ist die zweithäufigste degenerative Demenzform im höheren Lebensalter. Oft treten Mischformen der beiden Krankheitsprozesse auf.

Im mittleren Lebensalter sind Demenzen vergleichsweise selten. Ein Großteil dieser präsenilen Demenzen (Erkrankungsalter vor dem 65. Lebensjahr) sind degenerative Erkrankungen aus dem Spektrum der Frontotemporalen Lobärdegeneration (FTLD). Aber auch im höheren Lebensalter ist die Frontotemporale Lobärdegeneration mit der Silberkörnchenkrankheit ein häufiger additiver Krankheitsprozess.

Die positive Wirkung der derzeit zur Demenzbehandlung zugelassenen Medikamente auf bestehende Symptome kann das Voranschreiten der Erkrankung verlangsamen, aber nicht stoppen. Neben den pharmakologischen Strategien mit relevanter Effektstärke treten in jüngerer Zeit deshalb immer mehr nicht-pharmakologische Behandlungsansätze in den Vordergrund. In den Vorträgen des 2. Demenztages werden deshalb auch Kommunikationsstrategien, Musiktherapie, rechtliche Aspekte und lokale Unterstützungsmöglichkeiten vorgestellt.

Vorträge

Plenum (Shedhalle)

- 9.00 Begrüßung und Einführung:
Prof. Dr. Deckert, Vogel-Stiftung Dr. Eckernkamp,
Videogruß Fr. Barbara Stamm, Grußwort Dr. Hülya
Düber, Sozialreferentin der Stadt Würzburg,
PD Dr. Lauer
- 9.15 **„Das 100. Todesjahr von Alois Alzheimer“**
Prof. Dr. Maurer
- 9.30 **„Die Vogel-Studie – Frühdiagnostik der Alzheimer Demenz“**
Dr. Polak, Universitätsklinikum Würzburg

Vorträge I: Klinik und Therapie (Heisenberg Saal)

- 10.15 **Vortrag 1: „Klinik und Therapie der Lewy Körperchen Demenz“**
Prof. Dr. Volkmann, Dr. Dr. Boelmans,
Universitätsklinikum Würzburg
- 10.45 **Vortrag 2: „Differentialdiagnose Frontotemporale Lobärdegeneration“**
PD Dr. Lauer, Universitätsklinikum Würzburg
- 11.15 Kaffeepause
- 11.45 **Vortrag 3: „Kommunikation und Validation mit Demenzkranken“**
Dr. Jentschke, AWO Geriatriische Rehabilitationsklinik
und Universitätsklinikum Würzburg
- 12.15 **Vortrag 4: „Musiktherapie bei Demenz“**
Prof. Dr. Wosch, Fachhochschule Würzburg/
Schweinfurt
- 12.45 Abschließende Diskussion und Erfolgskontrolle
- 13.00 Mittagspause

Vorträge II: Alltag und Leben (Shedhalle)

- 10.15 (+ 14 Uhr) **Vortrag 1: „Rechtsschutz“ bei Demenz: Betreuung – Vorsorgevollmacht – Patientenverfügung“**
Prof. Dr. Schraml, Das Kommunalunternehmen des
Landkreises Würzburg
- 10.45 (+ 14.30 Uhr) **Vortrag 2: „Der Demenzwegweiser Würzburg“**
Fr. Dipl.-Soz. Weber, HALMA e.V. Würzburg
- 11.15 Kaffeepause
- 11.45 (+ 15 Uhr) **Vortrag 3: „Den Tag in Gemeinschaft verbringen – eine Tagespflege stellt sich vor.“**
Fr. Lutz, Tagespflege Villa Schenk, Bürgerspital
Würzburg
- 12.15 (+ 15.30 Uhr) **Vortrag 4: „Was heisst schon untergebracht? Das Matthias-Claudius-Heim stellt sich vor.“**
Fr.. Sostre u. Hr. Meyer-Spelbrink, Matthias-Claudius-
Heim Würzburg
- 13.00 Mittagspause
- 13.30 **Fragen an Prof. Dr. Alois Alzheimer (Dr. Lothar Blatt)**